

Silbernes Komturkreuz an Senatsrat Mag. Otto Schwetz

Utl.: Verleihung des niederösterreichischen Ehrenzeichens erfolgt am
Dienstag in St. Pölten =

Wien (OTS) - Als Experte für die internationalen europäischen Transportwege ist Senatsrat Mag. Otto Schwetz seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft Donauländer im Jahr 1990 in dieser internationalen und interregionalen Kooperation ein Mitkämpfer für die Anliegen der Mitglieder aus allen Donauanrainerstaaten und damit ein wichtiger Partner des Landes Niederösterreich und der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Arbeitskreises "Verkehr und Schifffahrt" der Arbeitsgemeinschaft Donauländer entstanden unter seiner Verantwortung bereits sehr früh wichtige Dokumente wie zum Beispiel die "Leitlinien zur Verkehrsentwicklung in den Mitgliedsländern der ARGE Donauländer" sowie mehrere "Studien über die Verkehrsplanungen in den Mitgliedsländern der ARGE Donauländer".

Als Ergebnis dieser Tätigkeit koordinierte die Europäische Union im Programm EUDET ihre eigenen Planungen mit denen der ARGE Donauländer.

Im Jahr 1999 und erneut 2004 tagte der Arbeitskreis "Verkehr und Schifffahrt" in St. Pölten. Unter dem Vorsitz von Schwetz wurde die "Resolution zur Situation in Jugoslawien" formuliert und von der Konferenz der Regierungschefs des Jahres 1999 angenommen. In dieser umfangreichen Resolution erklären u.a. die Mitglieder ihre Absicht der finanziellen und organisatorischen Unterstützung bei der Freimachung der Donau und fordern die Ausbildung intermodaler Knoten entlang des Verkehrskorridors VII, um die Donau bestmöglich mit den Verkehrsträgern Bahn und Schiene zu verknüpfen.

Unter seiner Leitung beteiligte sich der Arbeitskreis entsprechend am 5. Rahmenprogramm der Europäischen Union zur Schaffung dieser Intermodalität. Anlässlich der 3. Donauraumkonferenz in Wien im April 2001 vertrat Mag. Schwetz die ARGE Donauländer und konnte die Arbeitsgemeinschaft als Partner in diesem Prozess etablieren.

Damit verbunden unterstützte Schwetz von Beginn an die Entwicklung des Donauraumkooperationsprozesses und die Bemühungen des Landes Niederösterreich als Sitz der Geschäftsstelle um Einbindung der Arbeitsgemeinschaft Donauländer und hat sich damit als Förderer der spezifischen Interessen des Landes Niederösterreich erwiesen.

Ein wichtiger Partner Niederösterreichs ist Schwetz auch im Projekt des Ausbaues des Donauradweges sowie in der sich zunehmend verdichtenden Zusammenarbeit der Donaustädte und Regionen.

Die laufende Zusammenarbeit Niederösterreichs mit Schwetz in den beschriebenen Funktionen dient seit über 15 Jahren immer auch den Interessen des Landes Niederösterreich, nicht zuletzt durch seine integrative Grundhaltung sowie seine Fähigkeit als zielorientierter Verhandler und geschickter Diplomat. (Schluss) sf

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Sylvia Fuchs

Tel: +43-1-4000/84264

<mailto:sylvia.fuchs@tinavienna.at>

<http://www.tinavienna.at/>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0038 2006-04-25/09:21

250921 Apr 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060425_OTS0038